



CHRISTUS ZENTRUM NEUWIED

Live

Januar / Februar 2019

Inhalt:

CZN *Live*

Seite 3 - 4	Worte der Gemeindeleitung
Seite 5	TNT
Seite 6	Liebe Grüße aus dem Segenzimmer
Seite 7	Thomas Steinlein im CZN
Seite 8 - 9	Adventsfeier der Königstöchter
Seite 10 - 11	Gemeindekalender
Seite 12 - 13	Neues aus Montabaur
Seite 13 - 14	Zieletag in Montabaur
Seite 15 - 16	Reisebericht aus Indien

IMPRESSUM

Bildquelle: www.unsplash.com

Gemeindeleitung

Pastor Artur Kern (Gemeindeleiter)
Tel.: 02632 / 48490 Mobil: 0171-9324122
Mail: artur.kern@bfp.de

Andrea Nickel (Finanzen)
Mail: a-nikel@t-online.de

Iris Janzen
Mail: info@janzen-ipberatung.de

Torsten Cattepoel
torsten.cattepoel@gmx.de

Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank
EFG Bad Homburg
IBAN: DE86 5009 2100 0001 4807 07
BIC: GENODE51BH2



Donnerstag:
10.00 – 12.30 Uhr
Bitte Termin Vereinbaren!

Tel.: 02631 / 74258

Auflage: CZN-Live 01/2019

Liebe Mitglieder und Freunde des Christus Zentrum Neuwied

Wieder beginnt ein neues Jahr. Was bedeuten uns die Jahreszahlen, die wir jedes Jahr neu schreiben dürfen? Je nach Alter erwartet man eine bestimmte Jahreszahl, weil man zum Beispiel mit 15 Jahren endlich Mofa und mit 17 bzw. 18 Jahren endlich Motorrad oder Auto fahren darf. Für manche Wünsche muss ein gewisses Alter erreicht werden und man wartet darauf bis man endlich so alt geworden ist. Irgendwann kippt diese Einstellung und aus dem „endlich bin ich“ wird ein „ich bin schon“. Man möchte ab einem gewissen Alter möglicherweise sein Alter nicht mehr nennen.

Ich bin ein Freund von den Herrnhuter Losungen, durch die ich schon sehr häufig Ermutigung bekommen habe. Tag für Tag, monatlich und auch jährlich neue Bibelverse, die uns begleiten wollen. Für 2019 wurde ein Vers ausgesucht, der sehr gut in unsere Zeit passt: **Suche Frieden und jage ihm nach! Psalm 34, 15**

Auf der Suche nach Frieden verlassen viele Millionen Menschen ihre Heimat und hoffen auf ein sicheres Zielland, in das sie flüchten. Sie laufen ohne Sicherheit auf Frieden, aber voller Hoffnung. Häufig werden sie enttäuscht, weil der vermeintlich sichere Ort nur unzureichende Sicherheit bietet.

Auf der Suche nach Frieden hat sich schon mancher, auch ohne Krieg, auf den Weg gemacht und das Gespräch mit dem Nächsten gesucht, weil es Streit gegeben hat und man sich aus dem Weg ging. Es bedarf manchmal große Überwindung, sich auf den Weg zu machen und den Streit beizulegen, Frieden zu suchen.

„Suche Frieden“, eine Aufforderung zur aktiven Gestaltung einer friedlichen Gemeinschaft. Wenn Friede nicht vorhanden ist, dann sollen wir ihm nachjagen, also aktiv werden. Wenn man etwas sucht, weiß man, dass es vorhanden ist, aber im Moment nicht greifbar.

Jesus sagte zu seinen Jüngern: **„Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“ Johannes 14, 27**

Selbst wenn wir meinen, dass wir im Frieden leben, ist dieser Friede erst dann durchtragend, wenn er von Jesus kommt. Ich glaube, dass Frieden mit dem Nächsten am besten möglich ist, wenn man mit sich selbst im Frieden lebt. Im Streit wird schnell mal aufgezählt, was der Nächste falsch macht oder wie man verletzt worden ist. Verletzungen sind nicht auszuschließen. Aber nicht selten hilft der Blick in den Spiegel und man erkennt, dass es die persönlichen Eigenheiten sind, die den Streit unterstützt oder gar dazu geführt haben und Verletzungen möglich wurden.

Es ist gut, sich dem Herrn unterzuordnen. ER sieht uns von oben, hat also vollen Überblick und will uns helfen, im Frieden miteinander zu leben. Einen Schlüssel dafür sehe ich in **Lukas 6, 37: Und richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet. Verdammt nicht, so werdet ihr nicht verdammt. Vergebt, so wird euch vergeben.**

Uns steht es nicht zu, den Nächsten wegen seines Fehlverhaltens zu richten oder gar ein Urteil zu sprechen. Auch wenn es uns nicht immer leicht, vielleicht sogar sehr schwer fällt, dem Nächsten zu vergeben, aber Frieden ist nur über Vergebung möglich. Vergebung ist einerseits eine Entscheidung, andererseits ist es ein Prozess, der Versöhnung möglich macht.

Wir haben in Jesus starke Unterstützung für Frieden. Er hat zugesagt, mit uns zu sein und er hilft uns, Friedensstifter zu sein. Es liegt großer Segen auf dem Frieden Gottes, den wir haben dürfen und in dem wir leben sollen.

Ebenso hat Jesus uns vorgelebt, was es heißt, selbst seinen Feinden zu vergeben. Das ist eine starke Herausforderung, aber mit dem Meister an der Seite ist auch das möglich.

Pfingsten 2019 feiern wir das 25-jährige Jubiläum des Christus Zentrum Neuwied. Wir können auf sehr unterschiedliche Gemeindepasen zurückblicken und freuen uns darüber, dieses Jubiläum als Gemeinde und sicher mit vielen Gästen zu feiern. Wir wollen die Größe Gottes feiern, die nicht nur an Pfingsten vor 2.000 Jahren sichtbar wurde, sondern unter anderem auch in den 25 Jahren des CZN.

Damit unser Zentrum bis dahin weiter renoviert ist, wird Anfang des Jahres der Saal von einer Firma gestrichen und ein neuer Teppich verlegt.

Der Herr war mit uns, ist mit uns und er wird weiter mit uns sein. Ich wünsche ein gesegnetes und vom Frieden Gottes geprägtes Jahr 2019

Euer Pastor Artur Kern



DU BIST HERZLICH EINGELADEN

TNTT

Tomorrow Needs Truth

TNTT

Begegnungsgottesdienst

12.01.19

Einlass | 18 Uhr

CHRISTUS ZENTRUM NEUWIED

| KURTRIERER STR. 25 | 56567 NEUWIED |



CHRISTUS ZENTRUM NEUWIED

Liebe Grüße aus dem Segenszimmer

Aus dem vergangenen Jahr können wir viel Gutes berichten. Viele fleißige und treue Spender haben es uns ermöglicht, ein ganzes Jahr lang praktische Unterstützung zu leisten. Danke an Alle, denen das Segenszimmer immer am Herzen liegt und diese Arbeit mit Naturalien, sowie auch mit finanzieller Hilfe, sponsern.

Im Namen aller Segenszimmer Besucher bedanken wir uns sehr herzlich für die liebevolle und treue Unterstützung im vergangenen Jahr.

Danke auch für die großzügige Unterstützung, die durchs Waffeln genießen am 1. Advent zusammen kam. So konnten wir die Besucher mit einer besonderen Weihnachtsgabe segnen.

Der Herr erfülle Euch mit Freude und Frieden
Euer Segenszimmerteam Dirk und Marion Packmohr

Thanks!

From Unsplash

Thomas Steinlein im Christus Zentrum Neuwied

Zum wiederholten Mal war der blinde Sänger und Musiker Thomas Steinlein im Christus Zentrum Neuwied. Samstag leitete er einen Workshop mit der Lobpreisband und dem Technikteam, in dem über grundlegende Angelegenheiten des Lobpreises im Gottesdienst gesprochen und geprobt wurde. Sonntags gestaltete er in seiner ihm eigenen Art den Gottesdienst.

Es ist absolut erstaunlich, wie Thomas, der blind geboren wurde, mit Musik und Gesang alleine bundesweit unterwegs ist und die Herzen der Menschen erreicht. Ein Mann, der sich mit seiner Begabung zum Dienst für das Reich Gottes zur Verfügung stellt.





Adventsfeier der Königstöchter

Auch in diesem Jahr gab es eine Adventsfeier der Königstöchter. Über 30 wunderbare Frauen trafen sich, um gemeinsam Gott zu loben und zu feiern. Wir erlebten einen schönen Abend. Martina und Gisela gestalteten die Lobpreiszeit und stimmten auf Weihnachten ein. Es wurde gesungen und geredet, über Beiträge gelacht oder nachgedacht. Und natürlich durften wir schlemmen, was das Zeug hielt.

Es war ein rundum gelungener Abend und wie es eine Teilnehmerin ausdrückte: Schade für jede Frau, die nicht dabei war. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses abends beigetragen haben.

Petra Mertgen und Karin Niebergall





Januar 2019

Di.	01.01.	17:00	Neujahrsgottesdienst
Mi.	02.01.	19:30	Kleingruppentreffen
Fr.	04.01.	09:00 15:30 19:30 20:00	Gebetstreffen Internationaler Treffpunkt - Café der Hoffnung Jugendtreff Be in Christ Jüngerschaftstreff
Sa.	05.01.	15:00	Royal Rangers Stammtreffen
So.	06.01.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
Mi.	09.01.	19:30	Gebetsabend vom Gemeinденetzwerk Kreis Neuwied FCG Urbacher Land, Hauptstraße 69, Dernbach
Fr.	11.01.	09:00 15:30 19:30 19:30 20:00	Gebetstreffen Internationaler Treffpunkt - Café der Hoffnung Jugendtreff Be in Christ Gebetsabend vom Gemeinденetzwerk Kreis Neuwied Mennonitische Brüdergemeinde, Ringstr. 45-47, Neuwied Jüngerschaftstreff
Sa.	12.01.	18:00	TnT-Gottesdienst
So.	13.01.	10:00 17:00	Gottesdienst Gottesdienst im CZ Montabaur
Di.	15.01.	19:30	Gebetsabend im CZN
Mi.	16.01.	19:30	Gebetsabend im CZN
Do.	17.01.	19:30	Gebetsabend im CZN
Fr.	18.01.	19:30	Gebetsabend im CZN
Sa.	19.01.	15:00	Royal Rangers Stammtreffen
So.	20.01.	10:00	Gottesdienst
Mo.	21.01.	19:30	Treffen der Königstöchter
Mi.	23.01.	19:30	Gebetstreffen
Fr.	25.01.	09:00 15:30 19:30 20:00	Gebetstreffen Internationaler Treffpunkt - Café der Hoffnung Jugendtreff Be in Christ Jüngerschaftstreff
Sa.	26.01.	10:00	Prayercall
So	27.01.	10:00	Gottesdienst



Februar 2019

Fr.	01.02.	09:00 15:30 19:30 20:00	Gebetstreffen Internationaler Treffpunkt - Café der Hoffnung Jugendtreff Be in Christ Jüngerschaftstreff
Sa.	02.02.	15:00	Royal Rangers Stammtreffen
So	03.02.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
Di.	05.02.	19:30	Berggebet
Mi.	06.02.	19:30	Kleingruppentreffen
Fr.	08.02.	09:00 15:30 19:30 20:00	Gebetstreffen Internationaler Treffpunkt - Café der Hoffnung Jugendtreff Be in Christ Jüngerschaftstreff
Sa.	09.02.	18:00	TnT Gottesdienst
So.	10.02.	10:00 17:00	Gottesdienst Gottesdienst im CZ Montabaur
Mi.	13.02.	19:30	Gebetstreffen
Fr.	15.02.	09:00 15:30 19:30 20:00	Gebetstreffen Internationaler Treffpunkt - Café der Hoffnung Jugendtreff Be in Christ Jüngerschaftstreff
Sa.	16.02.	15:00	Royal Rangers Stammtreffen
So.	17.02.	10:00	Gottesdienst
Mi.	20.02.	19:30	Kleingruppentreffen
Fr.	22.02.	09:00 15:30 19:30 20:00	Gebetstreffen Internationaler Treffpunkt - Café der Hoffnung Jugendtreff Be in Christ Jüngerschaftstreff
Sa.	23.02.	10:00	Prayercall
So.	24.02.	10:00 17:00	Gottesdienst Gottesdienst im CZ Montabaur
Mi.	27.02.	19:30	Gebetstreffen



Im Rückblick auf die Zeit, die wir nun als Gemeindegründung in Montabaur sind, können wir sagen, Gott ist gut und wunderbar. Verschiedene Erlebnisse haben uns geprägt, gute und weniger gute. Wir sind dankbar. Gott trägt uns durch und wir gehen Schritt für Schritt, mit der Kraft die wir haben, vorwärts. In manchen Gottesdiensten dachten wir schon von der Besucherzahl her, der Durchbruch ist geschafft. Dann gab es wieder Zeiten, die den Glauben für Wüstenzeiten aktivierten. Doch in allem wurde Jesus verherrlicht.

Ein besonderes Ereignis war unsere Taufe. Anna aus dem Hauskreis wollte getauft werden. Es sollte draußen, in einem Fluss, stattfinden. Durch den sehr trockenen Sommer waren die Pegelstände sehr niedrig. Am Zusammenfluss der großen und kleinen Nister fanden wir eine geeignete Stelle. Es war eine wunderschöne Taufe im Freien. Vorbeigehende Passanten lauschten der Predigt und erkannten sogar ein von uns gesungenes Lied wieder.



Beim Gottesdienst mit Thomas Steinlein hatten wir viele Gäste. In zwei Zeitungen und dem Wochenblatt wurde der Presstext von Thomas abgedruckt. Diese kostenlose Werbung führte zu einigen Besuchern. Auch der persönlichen Einladung folgten Gäste. Es war ein gesegneter Musik-/Konzertgottesdienst und wir bekamen viele positive Rückmeldungen. Über die gelungene Veranstaltung haben wir uns sehr gefreut.

Einmal pro Quartal feiern wir einen Abendmahlsgottesdienst. Das besondere an diesen Gottesdiensten ist, dass der Schwerpunkt auf dem Abendmahl liegt. Das Mahl steht klar im Vordergrund und wir nehmen uns viel Zeit dafür. Durch die positiven Rückmeldungen ermutigt haben wir uns entschlossen, diese Art des Gottesdienstes weiter auszubauen und auch andere Dinge auszuprobieren.

Unsere Räume werden weiter verschönert. Der Flur erhielt eine neue Farbgestaltung und auch eine ansprechendere Beleuchtung, die bald fertig sein wird. Hier hat uns Pierre Nickel tatkräftig unterstützt. Mit Pierre war ich im April in Kenia. Es war eine sehr gute Zeit für uns beide. Die nächsten Veränderungen erfolgen dann im Saal.

Seminare bilden 2019 einen Schwerpunkt, um uns in der Umgebung und benachbarten Gemeinden bekannter zu machen. Am 27.01.2019 haben wir einen Zieltag und gehen der Frage nach „Wohin geht es für mich 2019?“. An diesen Zieltag 2019 schließt der Gottesdienst zum Thema „Lebenssinn und Lebensziele“ an. Weitere interessante Themen werden folgen. Auch Rausgehen, Menschen einladen und Jesus bekannt machen soll 2019 einen breiten Raum einnehmen.

Menschen suchen nach Frieden in diesen unsicheren Zeiten. Ich habe einige Ideen, die wir noch durchsprechen wollen, was wir an evangelistischen Aktionen im Kleinformat machen können. Es ist so gut mit Menschen in Kontakt zu kommen und über Jesus und den Glauben zu reden.

Nach wir vor finden unsere Gottesdienste jeden 2. und 4. Sonntag im Monat um 17 Uhr statt. Schaut ruhig vorbei, was die kleine Schwester in Montabaur macht. Wir freuen uns über Jeden.

Herzlichen Dank für alle Gebete, Unterstützung, Hilfe und Ermutigung. Dieser Dank gilt auch der Leitung des CZN und besonders Pastor Artur Kern. Eure Rückendeckung ist sehr wertvoll für uns.

Allen Gottes Segen und Seinen Frieden.
Pastor Rico Rometsch und das
Gemeindegründungsteam



Zieletag 2019

27. Januar 2019

von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

anschließend Gottesdienst
zum Thema: Lebenssinn und Lebensziele



Wohin geht es für mich im Jahr 2019 ?

An diesem Tag nehmen wir uns Zeit und erarbeiten
persönliche Ziele für das Jahr 2019.

Christus Zentrum Montabaur
(Gemeindegründungsprojekt)
Allmannshausen 9
56410 Montabaur

Wir möchten Dich inspirieren, Dich für Dein Leben (neu) zu begeistern. Wir glauben an einen Schöpfer dieses Universums und sind davon überzeugt, dass er sehr viel Potenzial in Dich hineingelegt hat.

Viele Menschen schieben das Thema Zielplanung immer wieder vor sich her. Der nächste Urlaub wird konkreter geplant als die Vorstellung davon, wie man leben möchte. Wir geben an diesem Tag ganz viele Anregungen dazu, wie Du Deinem Leben eine klare Richtung geben kannst. Nur wer genau weiß, wo er hin möchte, kann die richtigen Dinge tun, die ihn zum Ziel führen.

Das Seminar ist kostenlos. Wir freuen uns aber über eine Spende zur Deckung der Kosten.

Begleiter in diesem Workshop ist
Uwe Stolpmann (Theologe, Sprecher, Trainer und Coach).
Seit 20 Jahre Mitglied im Christus Zentrum Neuwied und
Mitarbeiter im Gemeindegründungsprojekt Montabaur.

Weitere Informationen zum Zieletag über
Uwe Stolpmann, Telefon 02662 - 942449
Mail: Uwe.Stolpmann@t-online.de
Eine Anmeldung ist hilfreich für die Planung. Danke!

Es sagte jemand:

Gottes Geschenk an uns besteht aus so viel mehr Talenten und Fähigkeiten als wir jemals hoffen können in unserem Leben zu nutzen.

Und unser Geschenk an Gott besteht darin, so viele dieser Talente und Fähigkeiten zu entwickeln, wie es uns in diesem Leben nur möglich ist.

CHURCH OF GOD DHAMTARI

Vom 02. – 14.11.2018 besuchte ich Pastor James und seine Frau Soona in Indien. Ihm geht es nach seinem Herzinfarkt vor einem Jahr wieder relativ gut.

Die Unterkunft für Mädchen an der Bibelschule ist mittlerweile fertig gestellt. Es befinden sich dort vier Schlafräume für jeweils acht Mädchen, Sanitäranlagen und ein Gebetsraum, der täglich genutzt wird. Zurzeit studieren dort 28 Bibelschülerinnen, die mit einem Bachelor abschließen wollen. Da das Studium komplett in Englisch stattfindet, ist es für die meisten Mädchen sehr schwer und sie bitten um Gebetsunterstützung.



Pierre und ich haben auch das Waisenhaus besucht. Einige Mädchen haben es aufgrund des Alters mittlerweile verlassen und neue sind hinzugekommen.

Es geht den Kindern dort sehr gut und sie bekommen eine gute christliche Erziehung und Schulbildung. Pastor James sucht nach einem neuen Gebäude, das mehr Kinder aufnehmen kann und näher an der Stadt liegt, wenn er für dieses einen guten Preis erzielen kann.

Aktuell ist die Verfolgung in ganz Indien sehr stark und trotzdem wächst die Gemeinde Jesu. Während meines Aufenthalts wurden wieder 61 Menschen getauft. Mission ist nicht erlaubt, ganz Indien soll hinduistisch werden. Aber das Wort vom Kreuz lässt sich nicht aufhalten. Pierre wird bis 5. März dort bleiben und mit Pastor James indische Gemeinden besuchen.

Herzliche Grüße von Pastor James und seiner Familie







Geburtstage

***Wir wünschen allen
Geburtstagskindern
alles Liebe und Gute,
Gesundheit und Gottes
Reichen Segen zu
Ihrem Geburtstag.***

Die Gemeindeleitung



ARBEITSBEREICHE + DIENSTE IM GZN

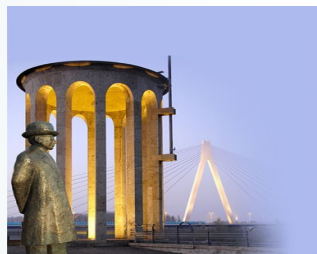
Bereiche

Ansprechpartner/in

Gemeindeleitung / -rat	Artur Kern, Iris Janzen, Andrea Nickel, Torsten Cattepoel
Außenmission	Nicoline Eijpe
Café der Hoffnung	Artur Kern
Haushalt + Kaffeedienst	Gisela Klimmeck, Renate Nickel
Abendmahlsvorbereitung	Alexander Christ
Gebetstreffen	Artur Kern
Gemeindegründung Montabaur	Enrico Rometsch
Hausinstandsetzung	Ewald Kern
Kasse / Verwaltung	Andrea Nickel
Kleingruppen-Koordination	Artur Kern
Kleingruppen:	
- Neuwied-Stadt	Erika Potopova
- Andernach	Artur Kern
- Melsbach	Andrea Nickel
- Hörendes Gebet	Iris Janzen
- Erneuerungstreff	Christian Aust
Öffentlichkeitsarbeit	Artur Kern
Gemeindebrief	Stefan Ginsheimer, Artur Kern, Detlef Reusch
Technik / Musik / Beschallung	Stefan Ginsheimer
Dekoration / Blumendienst	Tine Cattepoel
Frauenarbeit	Karin Niebergall, Petra Mertgen, Frauke Rödel
Putzdienst	Olga Nickel
Seelsorge	Iris Janzen
Segenzimmer	Dirk und Marion Packmohr
Royal Rangers	Michael Repplinger,
Jugendarbeit	Steffen Nickel
Junge Erwachsenen Treff	Jan Nickel
Kinderstunde	Christian Aust, Marion Wald-Packmohr
Welcome Team	Heike Reusch
Lobpreis	Detlef Reusch, Isabel Stolpmann, Martina Schramm, Nicoline Eijpe, Georgina Ginsheimer



Besuch uns
im Internet !



www.christuszentrum.de

Beiträge bitte bis zum 15. Februar an:

live@christuszentrum.de



Christus Zentrum Neuwied
Bund Freikirchlicher
Pfingstgemeinden KdÖR (BFP)
Kurtrierer Str. 25,
56567 Neuwied-Irlich
' **02631-74258**